



Energiepolitik

## **Aiwanger: "Der Bayerische Windatlas bietet wertvolle Informationen über den potenziellen Windertrag"**

19. Oktober 2021

MÜNCHEN Wie stark weht der Wind? Wer den Bau einer Windenergieanlage in Erwägung zieht, braucht zu Beginn jeder Planung Daten über den zu erwartenden Windertrag. Ab sofort bringt ein Blick in den Energie-Atlas Bayern detaillierte erste Informationen: Der Bayerische Windatlas wurde überarbeitet und enthält jetzt neben der Windgeschwindigkeit auch Daten zu Windleistungsdichte, Turbulenzintensität, Standortertrag sowie Standortgüte.

Die Auflösung des neuen Bayerischen Windatlas ist mit 10 m x 10 m deutlich höher als beim Vorgänger. „Der Ausbau der Windenergie in Bayern ist wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Energiewende und unverzichtbar zur Erreichung der ambitionierten Klimaziele. Das neue Tool bietet zahlreiche Verbesserungen und erleichtert damit die Planung von neuen Windenergieanlagen“, erklärt Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger.

Der neue Windatlas ist in Form von interaktiven Karten im Energie-Atlas Bayern ([www.energie-atlas.bayern.de](http://www.energie-atlas.bayern.de)) sowie als Broschüre mit vielen zusätzlichen Informationen zu den Windgrößen und der Einordnung der Ergebnisse kostenlos abrufbar [Publikationen: Wirtschaftsministerium Bayern](#). Das Tool dient Kommunen und regionalen Planungsverbänden, Bürgerinnen und Bürgern, Energieversorgungsunternehmen sowie Investoren und anderen Interessierten als Planungshilfe. Alle Windgrößen sind für ganz Bayern in den Höhenschnitten 100 m, 120 m, 160 m, 180 m und 200 m Höhe über Grund verfügbar, die Windgeschwindigkeit zusätzlich auch für 10 m.

Ansprechpartnerin:  
Katrin Nikolaus  
Stellv. Pressesprecherin

